

Schloss wird Zentrum für Heimatkunde

Immenstadt Das Schloss Immenstadt wird zum Bildungszentrum der Allgäuer Heimat-Akademie. Darauf haben sich Schlossherr Peter Seitz und der Heimatbund Allgäu als Träger dieser Bildungseinrichtung geeinigt. Im Schloss werden Seminare stattfinden, bei denen ein Grundwissen über Allgäuer Geschichte, Natur und Landschaft, Kunst und Kultur sowie über Brauchtum und Tradition vermittelt wird.

Der Heimatbund Allgäu hatte im März dieses Jahres die Akademie zunächst mit fünf Seminaren in Illerbeuren, Immenstadt, Weiler, Wertach und Kaufbeuren gestartet. Von den bisher insgesamt 60 Teilnehmern haben sich 45 zum Abschluss einem freiwilligen Wissenstest unterzogen und ein „Allgäu-Diplom“ des Heimatbundes erworben. Die Seminarstaffel wird im Herbst fortgesetzt. Ab 13. September werden die Allgäu-Kurse allerdings nur noch in Immenstadt stattfinden.

Kurs für Fortgeschrittene

„Der zentrale Standort im Allgäu hat sich bewährt“, sagt Karl Stiefenhofer, Vorsitzender des Heimatbundes Allgäu. Als Ergänzung zu den drei neuen Grundkursen „Heimatkunde“ (13. und 20. September, 11. und 18. Oktober sowie 8. und 15. November) ist ein vertiefender Kurs für Fortgeschrittene in Planung, der ebenfalls im Herbst starten soll.

Der Heimatbund Allgäu ist der Dachverband der Allgäuer Vereine, die im weitesten Sinne heimatpflegende Arbeit leisten. Heute gehören ihm 34 Vereine mit insgesamt über 8000 Mitgliedern an. (az)

i **Infos** und Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Heimatbundes Allgäu in Kempten unter (0831) 512 26 17 oder per Email an info@heimatbund-allgaeu.de

➤ allgaeuer-heimatakademie.de